

das Neckartal ganz niedrig heraufziehend, ein solch schweres Wetter mit Hagel über unsere Stadt, wie es von den ältesten Leuten nicht erlebt wurde, und verursachte bedeutenden Schaden an Gebäuden, Bäumen und an den Feldern. Der orkanartig wehende Wind trieb die Verbede der Schiffe auf dem Neckar wie Kartenblätter dahin und stürzte eine gefüllte Scheune um, aus welcher mit knapper Noth noch mehrere Arbeiter, welche sich dahin vor dem stürzenden Regen geflüchtet hatten, entkamen. Da man anfänglich glaubte es fänden sich Menschen unter den Trümmern, so wurde die Feuerwehr zu schneller Hilfeleistung alarmirt. (M. Z.)

München, 16. Aug. Der 24 Jahre alte Unteroffizier Rogger der 7. Batterie des 1. Feld Art.-Regts. ließ sich gestern auf der Rückfahrt von Starnberg nach München in offenbar trunkenem Zustand begeben, trotz mehrfacher sowohl Seitens der Fahrgäste als des Zugspersonals ergangener Warnungen auf dem Trittbrettle des Waggons Turnübungen vorzunehmen. Um 6 Uhr Abends wurde nun Rogger, als er sich wieder zum Waggon hinaufschleifte, an eine Lantbude der Art geschleudert, daß sofort dessen Hirnschale zerschmettert wurde und alsbaldiger Tod eintrat.

Mindenwalde, 12. August. Die Tuchfabrik des Commercienraths Fährdrich ist in der Nacht zum Montag ein Raub der Flammen geworden. Nur ein Theil der Umfassungsmauern ist stehen geblieben, sämtliche Maschinen, der bedeutende Vorrath und die fertigen sowie die in der Arbeit begriffenen Stoffe sind durch das Feuer vernichtet worden. Der entstandene Schaden beziffert sich annähernd auf 900,000 M. Gegen 250 Arbeiter werden brodblos.

Wegwitz, im August. (Erfreuliches in socialer Beziehung.) Das Stadtbl. enthält nachstehende Mittheilung: Als ein schönes Zeichen von Anhänglichkeit, Verehrung und Vertrauen zum Arbeitgeber, wie von gesunder und klarer Auffassung des Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer lassen wir folgendes, beide Theile in hohem Grade ehrendes Ausschreiben folgen, welches von sämmtlichen jetzt in der Zuckerfabrik Neuhoß beschäftigten Arbeitern an Herrn Commerzienrath Treutler gerichtet worden ist: „Neuhoß bei Wegwitz. Hochverehrter Herr Commerzienrath! Wir wissen, daß viele der Herren Fabrikbesitzer in letzter Zeit Veranlassung genommen haben, ihre Arbeiter vor der Betheiligung an dem socialdemokratischen Unsinz zu warnen. Wir betrachten es als ein uns ehrendes Zeichen Ihres Vertrauens, daß Sie, hochverehrter Herr Commerzienrath, bis heute keine Warnung dieser Art an uns erlassen haben, und bitten um die Erlaubniß, Ihnen aus freien Stücken die Versicherung zu geben, daß wir uns dieses Vertrauens stets würdig zeigen werden. Nach unserer festen Ueberzeugung ist treue und redliche Arbeit das einzige und sichere Mittel, um vorwärts zu kommen, und können die Socialdemokraten wohl Unfrieden stiften, aber nicht Arbeit und Brod zu geben. Daß wir in redlicher Arbeit uns und die unsrigen ernähren können, das verdanken wir unserem Brodherrn, Ihnen, Herr Commerzienrath, Ihrer rastlosen Arbeit und Ihrer wohlwollenden Gesinnung. Darum sollen die arbeitsscheuen Wähler uns fern bleiben, und wollen wir stets ruhig und zufrieden fortarbeiten in dem Bewußtsein, daß wir am besten für uns sorgen, wenn wir redlich für Sie arbeiten. Wir wissen aber auch daß Sie, hochverehrter Herr Commerzienrath, ein Herz für uns haben, auf das wir in der Noth stets rechnen können, während jene fremden Ruhestörer, sogenannten Agitatoren, mit klingenden Redensarten uns abspeisen und schleunigst verschwinden. Darum soll kein fremder Schwäger zwischen uns und unseren Fabrikherrn treten, und treu und dankbar hüten wollen wir das schöne Verhältniß, das nun schon 27 Jahre zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf hiesiger Fabrik besteht. Wir bitten, das schlichte Wort, das wir als eheliche Männer aus aufrichtigem Herzen an Sie richten, gütig aufzunehmen, und verharren in treuer Dankbarkeit Ihre gehorsamen Arbeiter der Zuckerfabrik.“

Riffingen, 18. August. Heute Abend 8 Uhr brach hier ein bedeutendes Feuer aus. Kurgäste mußten die Wohnung wechseln.

Hamburg, 19. Aug. Gestern fanden in Harburg aus Anlaß der Stichwahl Aufhebungen der vereinigten Socialdemokraten und Welsen statt. Erst dem engerischen Einschreiten der Polizei, Feuerwehr und der dortigen augenblicklich nur schwachen Garnison ist es gelungen, die Ruhestörer zu zerstreuen. Ein

Civilist wurde getödtet, mehrere Personen, auch vom Militär, verwundet. Bei der Stichwahl wurde Dillenburg gewählt gegen Thelenius.

Wien, 19. Aug. Anläßlich der Meldung über das siegreiche Gefecht am 16. d. dankte der Kaiser telegraphisch dem Feldzeugmeister Baron Philippovich für das ihm dargebrachte Geburtstagsgeschenk und sprach dem Commandanten und seinen braven Truppen für ihre Hingebung und Bravour seine herzlichste Anerkennung aus. Aus mehreren Städten des occupirten Gebiets, u. A. aus Mostar, Banjaluka und Verbir wurden anläßlich des kaiserlichen Geburtstages Kundgebungen der Loyalität gemeldet. Die Bischöfe und Geistliche wie türkische Notabeln brachten dem Commandanten Glückwünsche für den Kaiser dar. Der Insurgentenführer Solus-Babic und mehrere Zeta-Führer streckten die Waffen. Andere Unterwerfungen stehen in Aussicht.

Aus Eluin ist die Nachricht eingetroffen, daß bei Provicene kamen an der Korana-Büde die mohamedanischen Insurgenten sich sammeln. Auch zwei Labors Rebifs aus der Richtung von Novi kommen sollen dort eingetroffen sein. Theile der 18. Division bestanden am 16. und 17. d. mit den bei Stolac in großer Anzahl in festen Positionen gesammelten Insurgenten Gefechte mit glücklichem Ausgange. Der Verlust der Truppen bestand in 2 Tödteten und 15 Verwundeten.

Newyork, 18. Aug. Nach hier eingegangenen Nachrichten ist die durch das gelbe Fieber hervorgerufene Sterblichkeit in den Südstaaten in stetem Wachsen begriffen; ganze Familien sind bereits ausgestorben. Die weiße Bevölkerung flüchtet. Ganz besonders heftig tritt die Krankheit in Folge der unangenehmen Witterung in New-Orleans, Memphis und Vicksburg auf.

New-York, 19. Aug. Nachrichten aus Chili zufolge ist der Ausbruch eines Krieges mit der Argentinischen Republik sehr wahrscheinlich. Die Regierung von Chili trifft umfassende Kriegsvorbereitungen und macht große finanzielle Aufforderungen, so daß bereits mehrere Bankhäuser ihre Baarzahlungen eingestellt haben.

Auszug aus dem Standesamts-Register vom 1. bis 15. August 1878.

- Geburten: Den 1. Aug.: Carl Albert, Kind des Gottlieb Schwegler, Wegger's. Den 6. Aug.: Wilhelm Friedrich, Kind des Wilhelm Binder, Wagner's. Den 11. Aug.: Carl Christian, Kind des Christian Föll, Weingärtner's. Den 13. Aug.: Anna Martha, Kind des Math. Krogenbäcker, Zimmermann's. Den 15. Aug.: Johann Christian, Kind des Christian Bittner, Weingärtner's.

- Eheschließungen: Den 10. Aug.: Gottlieb Daniel Gerhab Schuhmacher, mit Rosine geb. Wacker. Den 13. Aug.: Johann Georg Kaiser, Bauer mit Rosine Magdalene geb. Seib. Den 15. Aug.: August Heinrich Schmann, Weber mit Luise geb. Beuttel.

- Sterbefälle: Den 6. Aug.: Gottlieb Klein, Weingärtner 64 Jahre 5 Mon. alt. Den 10. Aug.: Johann Heinrich, Kind des Ludwig Heinrich Huit, Eisenbahnarbeiters 14 Tage alt. Den 11. Aug.: Eva Caroline geb. Klotz, Ehefrau des Leonhardt Kapp, Weingärtner's 36 Jahre 7 Mon. alt. Den 13. Aug.: Anna Maria geb. Bärk, Wittve des † Schullehrers Christoph Friedrich Köppler 80 Jahre 4 Mon. alt. Den 14. Aug.: Friedrich, Kind des Friedrich Schumacher, Fabrikarbeiter's 12 Wochen alt. Den 15. Aug.: Gottlieb, Kind des Ludwig Neuß, Straßenwärt's 18 Tage alt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährl. 36 S., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk viertel. 1 M 15 S.

Trägerlohn viertel. 9 S. Infectionspreis: die dreispaltige Seite oder deren Raum 10 S.

Nr 100.

Samstag den 24. August

1878.

Bekanntmachungen.

Die Ortsvorsteher

welche demnächst je 1 Exemplar der neuen Gesindebestenordnung für den Oberamts-Bezirk Gmünd empfangen werden, erhalten den Auftrag, die erwähnte Dienstordnung zu prüfen und etwaige Anträge auf Abänderung einzelner Bestimmungen bis 1. Oktober d. J. dem Oberamt vorzulegen. Hauptächlich mit Rücksicht auf die Nähe des Bezirks Gmünd ist beabsichtigt, die fragliche Gesinde-Dienstordnung auch für den Bezirk Schorndorf einzuführen. Den 23. August. 1878. K. Oberamt Gmünd.

Schorndorf Auflösung eines ehelichen Güterrechtsverhältnisses.

Friedrich Steinmetz, Tuchmacher dahier und seine Ehefrau Friedrike, geb. Uhrlich haben durch Vertrag vom 31. Juli d. J. in vermögensrechtlicher Beziehung sich getrennt, die zwischen ihnen bestandene landrechtliche Ertragsgemeinschaft aufgehoben, und jeder Art von Gütergemeinschaft zwischen ihnen ausgeschlossen. Der Ehemann hat des ihm gesetzlich zustehenden Rechts der Verwaltung des Vermögens seiner Ehefrau sich begeben und dieser unumschränkte Verfügung über ihr Vermögen eingeräumt, was hienit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Den 21. August 1878. K. Gerichtsnotariat. Gaupp. Vorstand des Waisengerichts. Frisch.

Schorndorf. Obst- und Dehndgras-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Friedrich Huber, Schlossers dahier, kommt am Dienstag den 27. August 1878 Abends 6 Uhr von einer Baumwiese in der Rehhalden der Obst-Ertrag, geschätzt zu 90 Simri, sowie der Dehndgras-Ertrag auf dem Plage im Wege des öffentlichen Ausschreißs zum Verkauf. Schorndorf, am 23. August 1878. K. Gerichtsnotariat. Gaupp. Finen neuen Schubflug und Eggen verkauft Binder, Wagner.

Beutelsbach. Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantmasse des Johannes Steichele, Weingärtners dahier, kommt am Montag den 16. September d. J. Vormittags 11 Uhr dessen Liegenschaft in dem hiesigen Rathhause erstmals im öffentlichen Ausschreiß zum Verkauf und zwar: Gebäude: Die Hälfte an: 2 a 52 qm einem 2stöckigen Wohnhaus mit Keller, Stallung und Hofraum in der mittlern Markt-gasse, B.-B.-N 1380 M. Geb.-Nr. 1 A. 1/4 an: 82 qm einer Scheuer, nebst Stallung und Hofraum hinter dem Haus, B.-B.-N. 260 M., zusammen angeschlagen zu 1457 M. P. Nr. 1801.

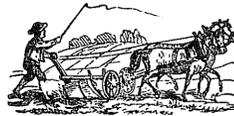
- 5 a 61 qm Baumwiese im Rehhalden, Anschlag 171 M. P. Nr. 5084 1 2 7 a 76 qm im hintern Schlarth, 240 M. P. Nr. 510. 3 a 25 qm in der Dehtwies., 160 M. P. Nr. 6560. 1 a 49 qm Baumacker im Ellenrain, 25 M. P. Nr. 5056 1 2 4 a 96 qm Baumwiese im Schlarth, 120 M.

- Länder und Baumgüter. P. Nr. 6593 4 a 8 qm Baumacker im Erlenrain, 60 M. P. Nr. 1881 2 a 2 qm Baumwiese im Rehhalden, 50 M. P. Nr. 1889 7 a 63 qm Baumwiese im Rehhalden, 220 M. P. Nr. 446 4 a 46 qm Land in der Dehtwiese, 275 M. Acker: P. Nr. 1180 8 a 31 qm auf der Höhe, 490 M. P. Nr. 5960 10 a 4 qm Acker und Wiese im Hohenstat, 250 M. Acker willkürlich gebaut. P. Nr. 964 2 6 a 1 qm im Harbt, 275 M. Wiese: P. Nr. 5269 4 a 86 qm in der Nordhalden, 150 M. Weinberge: P. Nr. 2097 12 a 89 qm im Delgist, 500 M. P. Nr. 4795 4 a 74 qm im Schönbühl, 250 M. Gesamt-Anschlag 4693 M. Hiezu werden Liebhaber — diefalls unbekannt mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen — eingeladen. Den 14. August 1878. K. Amtsnotariat. Weinland.

Revier Adelberg. Gras-Verkauf.

Montag den 26. d. M.
wird das Gras auf 25 Hektar Fichten-
Cultur im Sulztriebe und Söhlhau
versteigert. 2 Uhr am rothen Kreuz.

Beutelsbach.



In der Gant-
sache des Jakob
Wolf, Mathias
Sohn, Wgtr. da-
hier, kommt die
vorhandene Liegenhaft, als:
Baumgüter:

- P. Nro. 1817.
 - 2 a 18 qm Baumwiese im Kofberg
Anschlag 120 M.
 - P. Nro. 1978.
 - 3 a 35 qm desgleichen allda 60 M.
 - P. Nro. 2034.
 - 3 a 22 qm dto. 30 M.
 - P. Nro. 6892.
 - 8 a 1 qm Baumacker im Ellenrain 85 M.
- Necker:
P. Nr. 1262
- 1.
 - 8 a 45 qm im Bábion 350 M.
- P. Nr. 6132
- 1 u. 3.
 - 25 a 13 qm Acker
die Hälfte an
1 a 56 qm Weg im Scharth 860 M.
- Gesamt-Anschlag 1505 M.

am
Montag den 16. September d. J.
Vormittags 11 Uhr
im Rathhause zu Beutelsbach erstmals
zur Versteigerung, wozu Liebhaber
auswärtige und deren Bürgen mit obrig-
keitlichen Vermögenszeugnissen versehen
eingeladen werden.
Den 14. August 1878.
R. Amtsnotariat.
Weinland.

Schorndorf. Liegenhaft-Verkauf.

Aus der Gantmasse des ent-
wichenen Schlossers
Friedrich Huber
von hier, kommt am
Montag den 9. September
Nachmittags 1 Uhr
folgende Liegenhaft im öffentlichen Auf-
streich zum Verkauf:
Nr. 314.
Die Hälfte an
62 Mr. an einem 3töck. Wohnhaus
am Markt, beim sog. Storchs-
nest,
B.-W.-Anschlag 2580 M.
7 Mr. Hofraum dabei,
69 Mr. Anschlag 2000 M.

4 Nr 20 Mr. Land in den weiten
Gärten, neben dem
Präceptoratsland,
Anschlag 250 M.
13 Nr 28 Mr. Baumwiesen in der
Rehhalben,
Anschlag 350 M.
Hiezu werden Kaufsliebhaber einge-
laden.
Den 18. August 1878.
Stadtschultheißenamt.
Frach.

Schorndorf. Eichenholz-Verkauf.

Montag den 26. August, Abends 6
Uhr, wird bei der Diebelschen Sägmühle
eine Parthe schadhafter eich. n. 2 3. Di. hle
und 1 schadhafter 16' langer eichener Block
im Aufstreich verkauft von der
Stadtspflege.

Feuerwehr.

Sonntag Morgen 6 Uhr
haben auszurücken: Sämmtliche
freiwillige Abtheilungen (1-5)
Wachmannschaft, Einreißmann-
schaft; von Spritze Nr. 1
Spritzenmeister, Schlauchführer
und freiwillige Mannschaft.
Das Commando.

Schorndorf.
Zur Regalirung der Schüler beim
Sedansfest sind erforderlich:
694 Würste, ebensoviele Brode (sogen.
Ripfen) und 140 Brezeln.
Diejenigen, welche Lust haben, das
Ganze oder einen Theil zu liefern, sowie
die Wirthe, welche geneigt sind, auf dem
Festplatz (Wilhelmshöhe) zu wirtschaften,
wollen sich wenden an Gustav Veil,
Kaufmann.

Der Fest-Ausschuss.

Der Finder
meines rothsch-
benen
Sacktuches
wird gebeten dasselbe bei der
Redaktion abzugeben. Das-
selbe ist mit 2 Buchstaben gezeichnet.

Schorndorf. Regenschirme

in Zanella mit Glodengeselle
und solider selbstverfer-
tigter Waare von 3 M.
50 S an, sowie
Sonnenschirme
in Zanella, halb und ganz Seide, sind stets
bei mir zu haben. Das Repariren und
Ueberziehen besorge ich ebenfalls gut und
möglichst billig.
Fr. Lutz, Nadler u Schirmmacher,
neue Straße.

Das Dehmdgras

von 1 Morgen Baumgut verkauft
August Herz.

Unterzeichneter empfiehlt
in großer Auswahl:
Reisehandkoffer,
Reisetasche,
Geld-, Umhäng- & Damentaschen,
Fensterrouleaux sammt Zugehör, so-
wie alle in dieses Fach einschlagenden
Artikel zu herabgesetzten Preisen.
J. Herz, Sattler.

Das Dehmdgras

von 13 1/2 Viertel auf der Kraben verkauft
Dettinger Wittwe.

Folgende Gegenstände hat zu verkaufen:
1 Wirtschaftstafel,
6 Sesseltühle, 3 Stühle,
2 Kanapee, 1 Küchenschrank.
Dettinger Wittwe.

Das Dehmdgras

von einer Wiese verkauft
Bäder Entenmann's Wittwe.

Das Dehmdgras

von 3 Morgen Wiesen verkauft
Wittwe Antele.

Das Dehmdgras

von 2 Morgen Wiesen, gepflegt, ver-
kauft
Rite Gabler.

Dehmdgras

hat zu verpachten
Arieg, Bäder.

1/2 Morgen Dehmdgras hat zu ver-
kaufen Schullehrer Huber's We.
Einen ältern, noch brauchbaren Koffer
sucht zu kaufen
die Obige.

Dehmdgras

von 3 1/2 Viertel im Ramsbach verkauft
Carl Arnold.

Schorndorf.
3 gute Fässer mit 16, 18 und 26
Zmt hat zu verkaufen
B. Raß b. n. Schulhaus.

Bitte um Zurückgabe

des auf dem Trockenboden des Schulhauses
verwechsellten neuen Knabenhemdes an
die Redaktion.

Paulinenpflege Winnenden.

Wir feiern unser
Jahresfest
heuer am Freitag den 30. August
nicht wie sonst am 31. August
und laden herzlich ein.
Redner: Pfarrer Blumhard aus Boll,
Pfarrer Döfner aus Großspach, Helfer
Kopp aus Stuttgart.
Für den Ausschuss:
Inspektor Niethmüller.

Schorndorf. Sonntag den 25. August Concert,

gegeben von dem Musik-Verein im Schwanengarten.
Anfang 1/4 Uhr. Entré à Person 20 Pfg.
Schmid, Stabstrompeter a. D.

Schorndorf.
Obstmahlmühlen & Pressen
wie auch Pressspindeln fertigt und sind vorräthig bei
C. Dehlinger.
Eine Mostpresse mit 2 hölzernen Spindeln hat zu verkaufen
Obiger.

Einladung zum Abonnement.

Auf die
Jugendfreude,
ein Sonntagsblatt für die Kinderwelt,
kann täglich abonniert werden und sind
auch einzelne Blätter à 3, wovon Nr. 7
und 8 vorräthig, zu haben in der
C. Mayer'schen Buchdruckerei.

Fäkalgrube.

Bis auf weiteres wird zu größerer Be-
quemlichkeit des Publikums jede Woche an
zwei Tagen und zwar Dienstag und
Mittwoch je Morgens von 1/6 bis 8
Uhr Dünger abgegeben

Haus feil.

Mein Haus auf dem obern
Markt setze ich hiemit dem Ver-
kauf aus.
Der Kaufschilling wird auf
Verlangen ganz angeborgt.
Stein.

Schorndorf.

In Betreff anderseitiger Er-
werbung bringe ich mein in der
neuen Straße stehendes, in Be-
ziehung seiner günstigen Lage für
jeden Geschäftsmann taugliches, 2stöckiges
Wohnhaus mit gutem, großem, ge-
wölbtem Keller zum Verkauf.
Fr. Wiedenmaier, Vorkäufer

Schorndorf.

Ein Haus in gutem baulichem Stand,
mit gewölbtem Keller, 2 Wohnungen, ge-
räumiger Scheuer und Stall, großen Barn
und Bühneräumen, Dunglage und Hof-
raum, vorzugsweise zur Oekonomie geeignet,
ist aus freier Hand zu verkaufen. Von
wem? sagt die Redaktion.

Möbel- und Werkzeug-Versteigerung.

Wegen Aufgabe des Geschäfts bringe
meinen Vorrath von Möbel, Spiegel
und sämmtlichen Handwerkszeug, sowie
ein Britschenwägle und andere
Gegenstände zum Verkauf. Liebhaber
wollen sich Montag den 2. Septbr.
Vormittags 7 Uhr bei mir einfinden.
Carl Kübler, Schreiner.

Kinder- & Puppenwagen

empfiehlt unter Garantie in großer Aus-
wahl; eifere von 13 M an. Körbe sind
stets vorräthig Reparaturen werden
schnellstens besorgt; auch hat im Auftrag
ein noch ganz gut erhaltenes Wägle
zu verkaufen.
J. Herz.

Beutelsbach.
Joseph Jäger, Zimmermeister ver-
kauft am Samstag und Montag den
24. und 26. August 2 neue und 2 ältere
Mostpressen
zu herabgesetztem Preis.

Schon seit 6 Jahren mit gutem Erfolg angewendet.

Glückliche Erfindung

für Bruch- und an Muttervorfalleidende!

Es ist mir gelungen, ein Bruchband zu ermitteln, welches an Bequem-
lichkeit des Tragens und Zurückhaltung des Bruches sich als das Beste
bewährt hat.

Dieses neuerfundene und verbesserte Bruchband, welches
ohne Feder ist, also weder geniren noch brechen kann, worüber fast alle
Leidende klagen, kann ungenirt beim Schlafen getragen werden, um allem
Verhängnißvollen entgegenzutreten zu können. Durch immerwährendes Tragen
kann der Bruch nie hervortreten, die Deffnung bleibt fortwährend geschlossen,
die Hauptsache ist also unbedingt und ohne Zweifel, daß das richtige Tragen
eine Heilung oder Verwachsung herbeiführen muß. Durch besondere Kon-
struktion der mechanischen Pelotte hält dasselbe die schwersten Brüche zurück,
es dient für Leisten-, Schenkel- und Nabelbrüche etc., ist viel dauerhafter wie
andere Bruchbänder und nicht theuer. — Jedem, der an diesem Uebel leidet,
rauhe ich, dasselbe anzuschaffen, besonders weil man weiß, was dieses Uebel
für schwere Folgen haben kann.

für vollkommene Zurückhaltung, sofortige
Garantie Linderung der stärksten Muttervorfälle durch
den hypogastrischen Gürtel ohne Feder.

Dieser Gürtel übertrifft alle bis jetzt existirenden derartigen Instrumente,
ist leicht, solid, elastisch, sehr bequem und paßt für alle Taillen, wird auf
dem Hemd getragen und hält auf vorzügliche Weise die stärksten Muttervor-
fälle zurück. Jede Dame kann sich denselben selbst anlegen, ohne dadurch
belästigt zu werden, arbeiten gehen und reisen. —
Vollkommene Zurückhaltung des Mastdarmvorfalles und dadurch be-
dingte Heilung vermittelt tragender elastischer Gürtel.

Die Apparate wurden wegen ihrer Nützlichkeit in den 3 verschiedenen
Ausstellungen in Wien, Linz und Altona mit den höchsten Auszeichnungen
prämirt.

Einem geehrten Publikum von Stadt und Umgegend die ergebene An-
zeige, daß ich wieder in
Schorndorf, Mittwoch den 28. August Hotel z. Krone
Wetzheim, Donnerstag den 29. August Hotel z. Röhle
anwesend sein werde und allen Leidenden unentgeltliche Auskunft ertheile.
Gleichzeitig lade ich die geehrten hiesigen und auswärtigen Aerzte zur Be-
sichtigung meiner Apparate freundschaftlich ein.

C. Bellmann,
praktischer Bandagist aus Hamburg.

| | |
|---|--|
| Das Dehmdgras von 6 Viertel Baumgut bei ihrer Fabrit verkauft Gebrüder Gabler. | Dehmd-Gras von je 3 oder aber 6 Viertel Baumgarten verkauft Apotheker Palm. |
|---|--|

Schorndorf.
Ein Holzdreher
 findet Arbeit in der Fabrik
 von **A. Stähle.**

Schorndorf.
 Ein tüchtiger
Anecht
 welcher mit Vieh gut umzugehen weiß,
 findet sogleich eine Stelle.
 Riegeleibesitzer **Gros Wittwe.**

Unterzeichneter hat eine bereits noch
 neue eigene **Krautstände** zu verkaufen
Philipp Mayer.
 Brautkränze, Todtenbouquets u. s. w.
 empfiehlt in großer Auswahl billigst.
Frau Lenz i. d. Vorstadt.

2 Kleiderkästen, Bettladen,
 Umschlagische und Sessel hat zu
 verkaufen
G. Dengler, Schreiner.

Oberurbach.
 Morgenden Sonntag



mit **Sauerkraut** wozu freundlich einladet
Ginderer & Döfen.

Es thut mir leid, den **Friedrich**
Galler, Bauer in Kottweil am 20. April
 1878 in Debernhardt durch Aussagen
 unwahrer Thatfachen beleidigt zu haben
 und bitte ich denselben hiemit um Ver-
 zehung.

Wäiblingen, den 16. August 1878.
 Debernhardt,

Ludwig Wöhle,
 Bauer in Debernhardt.

Winterbach.
Für Weingärtner.
 Eine Partie hirscheleberne **Linder**
 hat billig zu verkaufen
Friedrich Hauser,
 Seckler und Kürschner.

Bach- & Tag
Vittor Kenz.

Tages-Begebenheiten.

Beutelsbach, den 22. Aug. Vergangenen Sonntag
 wurde der hiesige Lieberkranz durch den Besuch des Schorndorfer
 Lieberkranzes in schönster Weise erfreut. Die Ankunft fand
 Mittags 4 Uhr statt; der hiesige Lieberkranz mit seiner Fahne
 empfing seinen Besuch nach üblicher Weise unweit des Orts.
 Nach herzlicher Begrüßung gieng es der Ortsstraße entlang sing-
 end zur Wirthschaft des H. Thubium. Dort angekommen, hielten
 man gleich beim ersten Glas Bier Lieder erschallen, welche schön
 ausfielen, und bei den anwesenden Gästen großen Anklang fan-
 den. Hier verbrachten die beiden Vereine unter abwechselndem
 Gesang eine schöne Zeit. Auf allgemeinem Wunsch, die noch
 übrige Zeit bei einem Glas guten Wein zu verbringen, begaben
 sich beide Vereine in das Gasthaus zur Krone. Beim Abmarsch

von Thubium sang der Lieberkranz von Beutelsbach das Lied:
 „Früh ganze Kompagnie“, dem sich der Schorndorfer Lieberkranz
 anschloß. Besonders ausgiebig fiel das schöne Lied: „Dir nächst
 ich diese Lieder weihen“, vorgetragen vom Schorndorfer Lieber-
 kranz. Wir bedauern, daß unsern Gästen nicht mehr Aufmerk-
 samkeit geschenkt werden konnte wegen des Militärs, das hier
 einquartiert war. Doch wurde gethan, was gethan werden konnte,
 trotz der schwachen Vertretung des hiesigen Lieberkranzes. Ch. D.
London, 22. August. „Reuters Bureau“ meldet aus
 Konstantinopel: Derwisch Pascha theilte den Einwohnern von
 Batum mit, daß die Russen am 27. d. M. in die Stadt einziehen
 würden. Die Behörde von Batum macht bekannt, daß Schiffe
 ankommen würden, um diejenigen Einwohner wegzuführen, welche
 nicht in der Stadt bleiben wollten.



Hamburg-Amerikanische
 Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
 Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt
 zwischen
HAMBURG und **NEW-YORK**
 regelmäßig jeden **Mittwoch, Morgens.**
 Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General Bevollmächtigte
August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,
Hamburg, Admiralttsstrasse 33/34,
 sowie die General-Repräsentanz für Württemberg:
Carl Anselm in Stuttgart
 und dessen Vertreter:
Louis Müller in Schorndorf.
Albert Wernle in Rudersberg.

Beutelsbach.
 Unterzeichneter hat eine
Wolspresse
 mit eiserner Spindel zu verkaufen
Julius Moser & Löwen.

Grumbach.
 Ein neues
Bandwägele
 verkauft wegen Mangel an Platz
Fried. Strähle, jun.
 Einen kräftigen jungen **Menschen**
 nimmt mit oder ohne Lehrgeld in die Lehre
 3^r **Obiger.**

Alle Unreinigkeiten des Leibes,
 Sommerprossen Hautaus-
 schläge, Mische des Ge-
 richts, Mitterer etc.
 werden sicher
 beseitigt durch die
Schrader'sche Pilonaise. Die-
 selbe er-
 frischet die Haut
 und verschönert den
 Teint. Per Flac. 2 M.
 Apotheker Anl. Schrader,
 Feuerbach-Stuttgart.

Um ergrauten Haaren die ursprüng-
 liche Farbe wieder zu geben,
 zur Erzielung
 eines
ächte Schrader'sche Colma. Fräftigen
 Haare und Bart-
 wuchs u. a. gegen das Aus-
 fallen der Haare ist das beste Mittel

Depot in beiden
Schorndorfer Apotheken.
August Pfeleiderer.

Damit jeder Kranke,
 bevor er eine Kur unternimmt, oder die Hoff-
 nung auf Genesung schwinden läßt, sich ohne
 Kosten von den durch Dr. King's Heilmethode
 erhalten überaus großen Heilungen überzeugen
 kann, sendet Richter's Verlag-Anstalt in Leipzig
 auf Franco-Berlangen gern Jedem einen
 „Kritik-Buchzug“ (100. Aufl.) gratis und franco.
 — Weräume Niemand, sich diesen mit vielen
 Krankenberichten versehenen „Auszug“ kommen
 zu lassen. — Von dem unfrüheren Original-
 werke: Dr. King's Naturheilmethode erschie-
 nen die 100. Aufl., Subst.-Ausgabe, Preis 1 M.,
 zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Für den Monat
September
 nehmen auf den

Schorndorfer Anzeiger
 sowohl das K. Postamt, wie auch die
 Landpostboten Bestellungen an.
 Der Preis für diesen Monat beträgt
 incl. Porto 40 Pfg.

Gustav Herz.
 Gottesdienste
 am 10. S. n. Erin. (25. August) 1878.
 Vorm. 9 Uhr Predigt.
 Herr Dekan Finck.
 (Abendmahl.)
 Nachm. 2^{1/2} Uhr Predigt.
 Herr Helfer Hoffmann.

Schorndorfer Anzeiger

Am t s b l a t t
 für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag,
 Donnerstag und Samstag.
 Abonnementspreis:
 vierteljährl. 86 S., durch die
 Post bezogen im Oberamts-
 bezirk viertel. 1 M 15 S.

Trägerlohn viertel. 9 S.
 Insertionspreis:
 die breitspaltige Zeile ober
 deren Raum 10 S.

Nr 101.

Dienstag den 27. August

1878.

Bekanntmachungen.
 Schorndorf.

An die Standesbeamten.

Da nach den Wahrnehmungen des Oberamts in den meisten Gemeinden ein genügender Vorrath an Geburts-, Heiraths-, Sterbeurkunden und Familienregister vorhanden ist, so wird zur Kenntniß gebracht, daß bei denjenigen Standesbeamten, von welchen bis Mittwoch den 28. d. M. eine Bedarfs-Anzeige bei Oberamt nicht eingekommen ist, angenommen wird, sie bedürfen keiner neuen Formulare.

Den 26. August 1878.

K. Oberamt
 Bann.

Hebsach. Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschaftsache der
Christian Bauer,
 Weingärtners Wittwe hier,
 werden deren unbekante Gläubiger auf-
 gefordert, ihre Ansprüche
 binnen 8 Tagen
 bei der unterzeichneten Stelle geltend zu
 machen, widrigenfalls sie bei der Theilung
 unberücksichtigt bleiben.
 Den 24. August 1878.

Für die Theilungsbehörde:
K. Amtsnotariat Winterbach.
Krad.

Verwandten und
 Freunden theilen wir
 schmerzhaft mit, daß
 unser theurer Vater,
 Großvater u. Schwieger-
 vater,
Gottlieb Herz,
 gewesener Stadtpfleger
 dahier, nach längerem Leiden heute
 in Folge eines wiederholt einge-
 tretenen Schlaganfalles im 80.
 Lebensjahre zur ewigen Ruhe ein-
 gehen durfte.
 Die Beerdigung findet kommen-
 den **Mittwoch 3^{1/2} Uhr** statt.
Die trauernden
Hinterbliebenen.
 Schorndorf, den 26. August 1878.

Schorndorf.
**Den Dehmdgras-
 und Alee-Ertrag**
 feiner an der Fabrik gelegenen Grundstücke
 verkauft
 3^r **J. Widmann.**

Schorndorf.
3600 Mark hat auszuleihen
 Hospitalpflege **Banz.**

Schorndorf, den 26. August 1878.
 Tiefbetrübt
 geben wir Freun-
 den und Bekannten
 die traurige Nach-
 richt, daß unsere
 liebe Mutter und
 Großmutter,
Mathilde Ebinger
 früheren Döfen-
 wirths Wittwe aus Winnenden,
 Sonntag Abend um 10 Uhr nach
 längerem Leiden sanft im Herrn ent-
 schlafen ist. Die Beerdigung findet
 hier Mittwoch Nachmittag 1^{1/2} 2 Uhr
 statt. Man bittet dieß statt besonderer
 Anzeige entgegen zu nehmen.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Luisa Groß, Wittwe.

Nächsten **Mittwoch den 28. d. M.,**
 Abends 5 Uhr, wird der

Obst-Ertrag
 von dem Schaible'schen Baumgut in der
 Mehhalben, geschätzt zu 84 Sturz, verkauft.
 Zugleich wird das **Dehmdgras** von
 dem betreffenden 1^{1/2} Morgen großen Platz
 auch verkauft. Zusammenkunft auf dem
 Gut.
 Im Auftrag
Fr. Schaal.

Das Dehmdgras
 von 6 Viertel Baumgut bei ihrer Fabrik
 verkaufen
Gebrüder Gabler.
Adam Bodel, Käufer hat seinen
Weinberg
 im Grafenberg ernstlich feil.

Gefunden

1 gold. **Cbering** mit eingrav. Inschrift.
 Abzuholen bei
Louis Palm, Graveur.

Magd-Gesuch.

Wegen Verheirathung meiner Magd
 suche ich sofort ein ordentliches Mädchen bei
 gutem Lohn.
Manz & Döfen.

Mosterei-Empfehlung.

Meine Mosterei mit Pferdebetrieb bringe
 ich in empfehlende Erinnerung. Größere
 Quantitäten Obst werden auf dem Grundstück
 abgeholt und auf Verlangen der Most vor
 das Haus geliefert. Von heute an guten
 neuen **Most,** sowie **Ausstich Alten** per
 1/2 Liter 8 S. **Manz & Döfen.**

400 fl.

hat sogleich auszuleihen. Wer? sagt
 die Redaktion.

Paulinenpflege Winnenden.
 Wir feiern unser
Jahresfest
 heuer am **Freitag den 30. August**
 nicht wie sonst am 31. August
 und laden herzlich ein
 Redner: **Pfarrer Blumhard** aus Boll,
Pfarrer Döfninger aus Großspach, **Helfer**
Kopp aus Stuttgart.
 Für den Ausschuß:
 Inspektor **Niehmüller.**

200 Stück forchene
Bödsseiten
 12" mit Dielen 17" hat zu verkaufen
W. Müller,
 Besitzer der Strüßelmühle
 bei Altdorf